Vorschau Jahrestagung VSP/ASP 27.-29. Mai 2000 Serpiano : Thema Geologie des Südtessins

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin für angewandte Geologie**

Band (Jahr): **4 (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

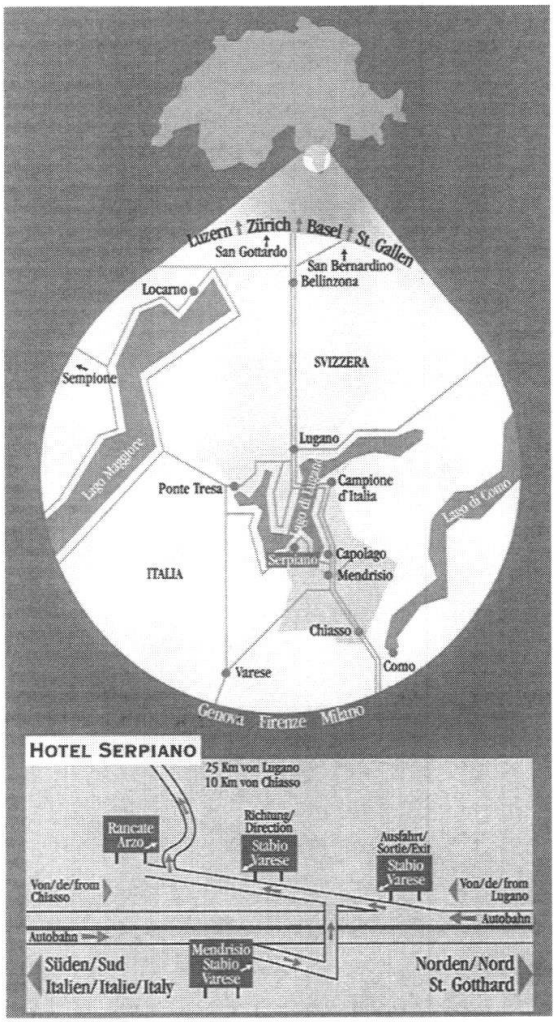
http://www.e-periodica.ch

Bull. angew. Geol.	Vol. 4	Nr. 2	S. 187- 188	Dezember 1999

Vorschau
Jahrestagung VSP/ASP
27.-29. Mai 2000
Serpiano

Thema: Geologie des Südtessins

Unser Tagungsort Serpiano, auf einer Terrasse des Mte. San Giorgio, hoch über dem Luganersee, soll der ersten VSP-Tagung im neuen Jahrtausend einen ganz besonderen Charakter geben. Manchem von uns ist der Mte. San Giorgio mit seinen triadischen Dinosaurier-Fundstellen ein nostalgischer Begriff. Erinnerungen kommen auf an Bernhard Peyer und Emil Kuhn-Schnyder, an die Grabungshäuser in Meride und Crocifisso, den alltäglichen Aufstieg zur Sauriergrabung, die Grabungs-Lunchs, bestehend aus dicken Knoblauchlagen auf Tomaten-Butterbroten und die abendlichen gemütlichen Hocks mit den Professoren in den lokalen Grottos und Tavernen.



Übernachten werden wir im Kurhaus in Serpiano, das unser eigen sein wird. Es ist bequem erreichbar mit dem Auto von Mendrisio über Rancate - Arzo oder mit Bahn über Lugano, Mendrisio und dann mit dem Postauto bis Serpiano. Wir konnten bis zu 100 Betten in Serpiano reservieren. Sollten mehr Anmeldungen eintreffen, würden ein paar wenige im Hotel Zappa in Brusino übernachten müssen. Dies ist kein Problem, denn die Seilbahn von Brusino nach Serpiano ist Eigentum des Hotel Serpiano und wird uns permanent zur Verfügung stehen (ca. 10 min Fahrzeit). Ein Shuttle-Dienst vom Hotel zur Seilbahn-Tal- und -Bergstation ist organisiert. Das Hotel Serpiano hat ein prächtiges, geheiztes Schwimmbad. Also Badeanzug nicht vergessen!

Hauptthema der wissenschaftlichen Sitzung und der Exkursionen wird die Geolo-

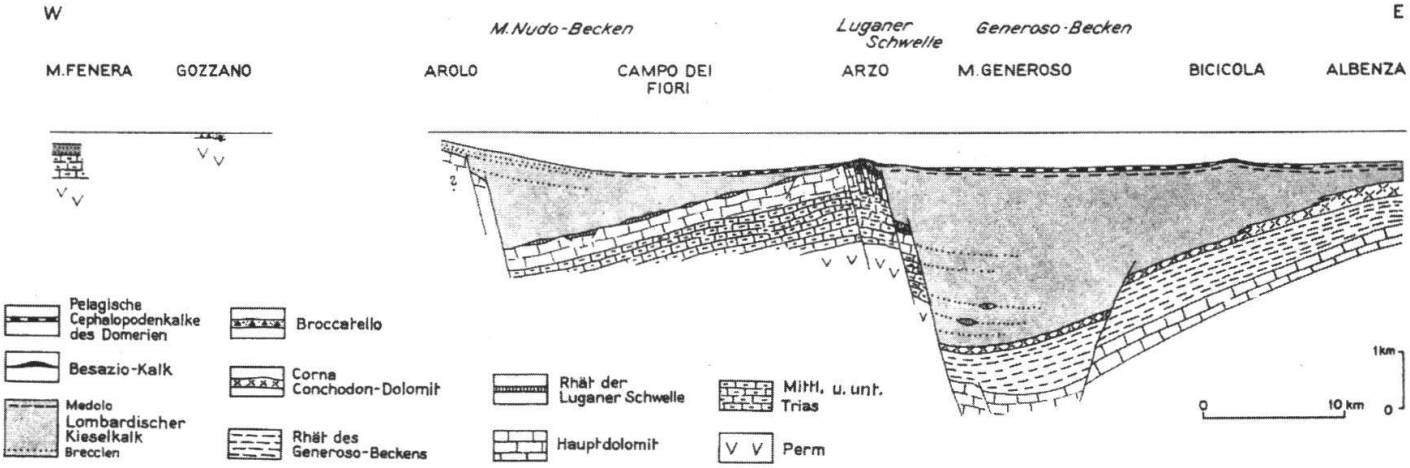


Fig. 18. Versuch einer Rekonstruktion der paläotektonischen Situation zur Zeit des Domérien

gie des Südtessins, mit Schwergewicht auf tektonischer Entwicklung und Sedimentation im Mesozoikum sein. Speziell diskutiert werden das Generoso-Becken, die Luganer-Schwelle mit den Steinbrüchen von Arzo und die Luganer Verwerfung. Daneben werden auch die Trias-Lagunen mit ihren bituminösen Sedimenten und der reichhaltigen Vertebraten-Fauna ein Thema sein.

Unsere Partnerinnen und Partner werden während der Tagung eine Schiffahrt auf dem Luganersee nach Morcote unternehmen.

Die Exkursion vom Sonntag wird uns zuerst mit der Zahnradbahn auf den Mte. Generoso führen, wo uns Prof. D. Bernoulli in die regionale Geologie einführen wird. Nach dem Mittagessen auf dem Generoso-Gipfel und Rückkehr nach Capolago, werden wir per Schiff auf dem Luganersee, entlang der Luganer Verwerfung fahren und diese während einer Landung in der Nähe eines schattigen Grottos auch berühren können.

Der Montag gilt der Geologie der Luganer Schwelle. Zuerst besuchen wir die Sauriergrabung der Universität Zürich am Abhang des Mte. San Giorgio. Dann geht es in die Steinbrüche von Arzo, wo die Genese der bunten brekziösen Kalke sicherlich zu vielen Diskussionen anregen wird. Wir sind gespannt auf den neuesten Stand der Erkenntnisse.

Ein typisches Tessiner Mittagessen wird im idyllischen Grotto von Tremona eingenommen werden. Danach kann das langobardische Baptisterium von Riva San Vitale besucht, zum Hotel zurückgekehrt, oder einfach im Grotto geblieben werden.

Ein detailliertes Programm und Anmeldeformulare erhalten Sie im März 2000. Wir freuen uns auf Serpiano!

VOLKMAR PÜMPIN